

Noch: XI. Die Wahlen zum deutschen Reichstage.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die							
	1. Legislatur- Periode (1871) [mit Ein- rechnung der Ergebnisse von 1874 für Elsaß- Lothringen].	2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).	6. Legis- latur- Periode (1884).	7. Legis- latur- Periode (1887).	8. Legis- latur- Periode (1890).
Bei den entscheidenden Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen (gültige .. ungültige	4 134,3 19,9	5 259,2 29,0	5 535,8 22,0	5 811,2 20,7	5 301,2 23,5	5 812,0 24,2	7 527,6 33,8	7 298,0 39,9
Von den gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei: 1)								
(Deutsch.) Konservativ . . . . .	547,9	365,7	540,1	734,4	806,8	886,0	1 160,9	930,8
Deutsche Reichspartei (freif.)	363,0	370,4	437,7	790,9	393,6	417,8	745,4	475,0
Libérale Reichspartei . . . . .	266,7	56,0	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal . . . . .	1 209,4	1 616,5	1 718,6	1 566,6	819,2	1 025,8	1 711,1	1 269,9
Libérale Vereinig. } Deutsch. } Fortschrittspartei } freisinnig }								
Zentrum . . . . .	352,9	479,2	432,3	394,4	722,1	1 082,6	986,5	1 183,1
Polen . . . . .	674,8	1 443,2	1 329,0	1 291,8	1 149,4	1 255,0	1 537,3	1 351,0
Sozialdemokraten . . . . .	176,1	199,3	219,2	213,3	196,5	206,4	221,8	252,8
Volkspartei . . . . .	118,6	340,1	481,0	420,7	335,3	507,8	673,3	1 323,2
Welfen, auch Partikularisten	19,4	23,9	54,7	81,0	119,8	117,8	79,9	158,9
Elsässer . . . . .	86,1	81,7	96,3	107,0	88,6	122,6	107,1	121,1
Dänen . . . . .	234,5	234,5	200,0	182,9	155,9	167,2	233,7	101,1
Antisemiten . . . . .	18,2	12,1	12,8	16,1	14,5	11,9	12,4	8,7
Unbestimmt und zerplittert.	—	—	—	—	—	—	11,5	45,6
	66,7	36,6	14,1	12,1	13,0	11,1	46,7	76,8
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden.								
Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung: 2)								
(Deutsch.) Konservativ . . . . .	57	22	40	59	50	78	80	73 <sup>a 4)</sup>
Deutsche Reichspartei (freif.)	37	33	38	57	28	28	41	20 <sup>5 73</sup>
Libérale Reichspartei . . . . .	30	3	—	—	—	—	—	19
Nationalliberal . . . . .	125	155	141	109	47	51	99	42 <sup>6 42</sup>
Libérale Vereinig. } Deutsch. } Fortschrittspartei } freisinnig }								
Zentrum . . . . .	46	49	35	26	60	67	32	66 <sup>5 67</sup>
Polen . . . . .	61	91	93	94	100	99	98	106
Sozialdemokraten . . . . .	13	14	14	14	18	16	13	16
Volkspartei . . . . .	2	9	12	9	12	24	11	35
Welfen . . . . .	1	1	4	3	9	7	—	10 <sup>6 10</sup>
Elsässer . . . . .	<sup>3</sup> 9	4	4	10	10	11	4	11 <sup>7 11</sup>
Dänen . . . . .	15	15	15	15	15	15	15	10
Antisemiten . . . . .	1	1	1	1	2	1	1	1
Unbestimmt . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	5
	—	—	—	—	—	—	2	2

1) Ohne nähere Bezeichnung als liberal angegebene Kandidaten sind 1877 mit 149,1, 1878 mit 159,0, 1881 mit 117,2 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, außerdem 1881 mit 0,1 bei der deutschen Reichspartei, mit 27,9 bei der liberalen Vereinigung und mit 0,1 unter »unbestimmt«, 1887 dagegen mit 25,1 und 1890 mit 31,7 (1000) Stimmen unter »unbestimmt« geführt. — Als gemäßig liberal bezeichnete Kandidaten sind 1884 mit 9,7, 1887 mit 26,7, 1890 mit 28,2 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, als fortschrittlich liberal angegebene Kandidaten 1884 mit 27,8, 1887 mit 14,0, 1890 mit 7,4 (1000) Stimmen bei den Deutschfreisinnigen geführt. Im übrigen vergl. die Anmerkung 3 auf S. 132 — 2) Ohne nähere Bezeichnung als liberal, bezw. als parteilos liberal angegebene Abgeordnete sind geführt: bei den Nationalliberalen 1877: 13, 1878: 10; bei der liberalen Vereinigung 1881: 1 Abgeordneter; unter »unbestimmt« 1887 und 1890 je 2 Abgeordnete. — Zu den Nationalliberalen sind als gemäßig liberal bezeichnete Abgeordnete gerechnet 1884, 1887 und 1890 je 1 Abgeordneter; zu den Deutschfreisinnigen als liberal bezw. fortschrittlich bezeichnete Abgeordnete 1884: 3, 1890: 1. — 3) Darunter 2 schleswigsche Partikularisten. — 4) In Spalte a nach dem Stande am 1. Januar 1891. Ein zu dieser Zeit erledigtes Mandat des Zentrums ist auf die nationalliberale Partei übergegangen. — 5) Darunter 2, 6) darunter 1: »nicht zur Fraktion«. — 7) Davon 7 Hospitanten des Zentrums.